Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09299747
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Zum Forstgut 9
Gem. * Fl-stck. * Flur	Böhlitz-Ehrenberg * 110c
Bauwerksname	Haus Schiemichen

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung mit Garten; Geschichts- und Dokumentationswert, Bestandteil der Heimbau-Siedlung Böhlitz-Ehrenberg, bedeutendes Architekturzeugnis privaten Wohnungsbaus, Putzfassade, Wohnhaus des Architekten Curt Schiemichen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das eingeschossige Einfamilienwohnhaus entstand im Auftrag der Leipziger Heimbau GmbH in den Jahren 1934 und 1935 nach Entwurf und unter der Bauleitung des Architekten Curt Schiemichen. In den Händen des Göhrener Baugeschäfteinhabers Walter Reiher lag die Bauausführung. Am 30. Juli wurde eine Garage bedingungsweise genehmigt; zwischen 1939 und 1943 erfolgte die Vergrößerung von Wohn- und Speisezimmer. Für den Verputz des aus Wabensteinen errichteten Hauses wurde ein 'rauher, naturfarbiger Zementmörtelputz' ausgewählt. Über rechteckigem Grundriss entstand ein sachlicher, dem Geschmack der Zeit verhafteter Bau. Französische Fenster und eine dreigeteilte Tür auf der Rückfront ermöglichten neben einer guten Belichtung der Räume auch den reizvollen Übergang in den Garten, vermittelt durch eine größere Terrasse. Ein hohes Walmdach und Klappläden an den Fenstern erinnern an Gestaltungsideen der Gartenstadtbewegung. Zur Ausstattung gehörten u. a. eine zentrale Warmwasserheizung und eine Hauskläranlage. Nach Fertigstellung bezog Curt Schiemichen das Haus selbst (ehemals Gottschedstraße 44).
LfD, 2005

Datierung	1934-1935 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Fotonummer	**F 09299747 D**
Aufnahmejahr	2024
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung mit Garten

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.